

19. LANDSHUTER
LITERATURTAGE

3-25
NOV
2018



TICKETS & VORVERKAUF

- ! Ob Sie Eintrittskarten für eine Veranstaltung benötigen und wo Sie diese erhalten, entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsseiten.

Onlinetickets

www.landshuter-literaturtage.de

Vorverkaufsstellen

Tourismus-Information im Rathaus
Altstadt 315 | 84028 Landshut | Tel. 0817 / 92 20 50

Bücher Pustet
Altstadt 28 | 84028 Landshut | Tel. 0871 / 965 85 50

Buchhandlung Hugendubel
Altstadt 72 | 84028 Landshut | Tel. 089 / 307 575 75

Buchhandlung Dietl
Neustadt 458 | 84028 Landshut | Tel. 0871 / 221 86

Via del Gusto (Alter Schlachthof)
Stethaimerstr. 33 | 84034 Landshut | Tel. 0871 / 430 319 65

Abendkasse

jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung



INHALTSÜBERSICHT PROGRAMM

Tickets & Vorverkauf	[02]
Vorworte	[04]
Auftaktveranstaltung 3.11.	[06]
Von der Vielfalt zur Einheit? 5.11. Prof. Dr. Liedtke	[08]
Balkanstreifzüge 6.11. Harald Grill	[10]
Allein zu Fuß von Ost nach West 8.11. Ana Zirner	[12]
Eine Reise in die italienische Seele 12.11. Francesca Melandri	[14]
Ein deutsches Sittenbild 13.11. Monika Maron	[16]
Literaturshow 14.11. Jaroslav Rudiš	[18]
Willkommen in den Sprachen! 15.11. vhs Fremdsprachenschule	[20]
Preisverleihung Literaturwettbewerb 16.11.	[22]
Lyrische Wanderung 19.11. Oliver Karbus	[24]
Zuhause in zwei Welten 20.11. Catalin Dorian Florescu	[26]
Annette Kolb – Eine große Europäerin 22.11. Heidi Prax	[28]
Land, Leute, Leben 25.11. Lisa Gusel	[30]

” Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie zu den 19. Literaturtagen der Stadt Landshut. Für viele Autoren und Kulturschaffende steht derzeit Europa sowohl im historischen Kontext als auch hinsichtlich aktueller politischer Themen im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Wir nehmen dies zum Anlass, Ihnen über drei Wochen die verschiedensten Romane und Reisebeschreibungen, Erfahrungsberichte und Kabaretttexte, Gedichte und Vorträge zum Thema EUROPA vorzustellen. Ich freue mich auf zahlreiche und unterschiedlichste Autoren und literarische Gäste aus Landshut, Deutschland und Europa und lade Sie herzlich ein, die Veranstaltungen zum diesjährigen Motto „Europa liest sich gut!“ zu besuchen.

Kommunale Kulturpolitik soll Räume schaffen, in denen Austausch und Auseinandersetzung über kultur- und gesellschaftspolitische Fragen Raum gegeben wird. Die Literaturtage in Landshut haben in den vergangenen Jahren Themen aufgegriffen, die Landshut und Niederbayern betreffen, die aber auch über die Region hinaus Menschen bewegen, wie beispielsweise Auswanderung, Volkstheater oder Heimatkrimi. Mit dem diesjährigen Motto soll es um die Auslotung des Ideals und der Realität Europas gehen: Ängste, Rechtsradikalismus, Arbeitsbedingungen, aber auch Aussöhnung und die Erkundung der europäischen Landstriche stehen im Mittelpunkt. Wir möchten Sie neugierig machen auf die Vielschichtigkeit und Schönheit Europas und der europäischen Sprachen!

Ich freue mich auf international bekannte Autoren wie Monika Maron, Francesca Melandri, Jaroslav Rudiš und Catalin D. Florescu. Und ich bin sehr stolz und dankbar, dass so viele Kulturschaffende und Schüler aus Landshut und der Region eigene „europäische“ Texte schreiben, lesen bzw. vorstellen werden. Allen danke ich sehr für ihre Beiträge! Ihnen wünsche ich viel Vergnügen!

Ihr Alexander Putz
Oberbürgermeister der Stadt Landshut

” Wir sind Europa!?

In diesem Jahr brechen die Landshuter Literaturtage auf zu neuen Ufern. Wir erweitern unser Konzept weit über unsere Region hinaus. Auch Schriftstellerinnen und Schriftsteller haben immer schon neugierig über Grenzen hinweggeschaut – eine Blickrichtung, die wir in dieser nervösen Zeit bewusst einnehmen wollen.

Europa ist grandios in seiner Vielfalt. Jede Region auf dem Kontinent ist eine Schnittstelle zwischen den europäischen Regionen und Heimaten und den ihnen eigenen Traditionen. Auch Landshut ist eine solche Schnittstelle, um Europa erfahrbar zu machen, spürbar zu machen, – literarisch, erzählerisch, poetisch. Bei den Literaturtagen wollen wir neugierig machen und nachschauen: Was ist das eigentlich dieses Europa? Wie klingen andere Sprachen? Wie lebt, schreibt und liest es sich auf einem vielsprachigen Kontinent? Wie geht es anderswo zu? Wie fühlt sich Migration an?

Wir laden Sie also ein, uns bei der Erkundung Europas zu begleiten. Bei der Zusammenstellung des Programms haben wir darauf geachtet, so abwechslungsreich wie möglich diese Vielfalt abzubilden. Wir reisen, plaudern, forschen. Deshalb haben wir Wert darauf gelegt, nicht einfach nur Lesungen zu organisieren, sondern mit den Autoren ins Gespräch zu kommen – über ihre Texte, über Mehrsprachigkeit, Migration, Mut und Angst, die sich immer auch mit einer sich dauernd verändernden Welt verbindet. Und selbstverständlich wirken, wie seit Anbeginn der Literaturtage, auch heuer wieder sehr viele bekannte Landshuter mit: Sie haben sich kreativ und inspiriert dem Thema gestellt, von Landshutern für Landshuter.

Wir wünschen Ihnen unterhaltsame und informative Stunden bei den Landshuter Literaturtagen!

Uta Spies M.A.
Kulturbeauftragte Stadt Landshut

Christian Muggenthaler
freier Journalist und Autor

AUFTAKT- VERANSTALTUNG

mit Sebastian Schnoy



SAMSTAG, 3. NOVEMBER 19.00 UHR

Hauptsache Europa. Jetzt erst recht!
**Große Auftaktveranstaltung der Literaturtage
mit dem Kabarettisten Sebastian Schnoy**

Musik: Jugendstreicherorchester der Musikschule Landshut

Ort: Alte Kaserne, Jugendkulturzentrum der Stadt
Landshut, Liesl-Karlstadt-Weg 4

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich

”Putzmunter, höchst vergnüglich, engagiert und lehrreich mit-
ten hinein ins Thema Europa: Sebastian Schnoy, vielfach preisge-
krönter Kabarettist und Autor von unterhaltsamen historischen
Sachbüchern wie „Von Napoleon lernen, wie man sich vorm Ab-
wasch drückt“ und „Smørrebrød in Napoli“ zeigt, wie Literaturta-
ge in Landshut sein sollen: ohne düstere Moralapostelei, aber mit
quicklebendigem Sendungsauftrag. Er gastiert zum Auftakt der
Veranstaltungsreihe mit einem 30-minütigen best of aus seinem
aktuellen Programm „Hauptsache Europa. Jetzt erst recht!“ Denn
jetzt braucht es leidenschaftliche Europäer, die den Laden retten.
Schnoy macht das.

Eröffnet werden die Literaturtage an diesem Abend durch Lands-
huts Oberbürgermeister Alexander Putz. Zudem stellen die beiden
Programmmanager, die Kulturbeauftragte Uta Spies und der freie
Journalist Christian Muggenthaler, das Programm und die Ideen
dahinter kurz vor: Wer oder was ist wann und warum Europa? Was
also steckt hinter Europa? Das wüssten wir alle gern. Antworten
gibt es: Also auf in die Alte Kaserne! Garniert wird der Abend durch
eine kleine Auswahl an Häppchen nach europäischer Art.

! Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich bei
andrea.wackerbauer@landshut.de

VON DER VIELFALT ZUR EINHEIT?

Prof. Dr. Rainer Liedtke



MONTAG, 5. NOVEMBER 19.30 UHR

**Von der Vielfalt zur Einheit?
Grundzüge der historischen Entwicklung Europas
seit dem 18. Jahrhundert**

Vortrag von Prof. Dr. Rainer Liedtke

Prof. Dr. Rainer Liedtke ist Inhaber des Lehrstuhls für Europäische Geschichte an der Universität Regensburg

Ort: Volkshochschule Landshut, Ländgasse 41

Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich

” Die Frage nach Europa beinhaltet auch die Frage nach der historischen Herkunft dessen, was wir als Europa betrachten. Was hat den Kontinent geprägt, so wie wir ihn heute sehen und verstehen? Hat es jenes Selbstverständnis immer schon gegeben, jenseits lokaler oder nationaler Selbstdefinition auch Europäer zu sein? Oder ist dieses Europabewusstsein deutlich jüngeren Datums?

Prof. Dr. Rainer Liedtke wird in seinem Vortrag diesen Fragen nachgehen. Für ihn setzt die Beantwortung ein mit dem Prozess der Industrialisierung, der im 18. Jahrhundert begann und Europa deutlich unterschiedlich prägte. Verschiedene Fortschrittsgeschwindigkeiten hatten beispielsweise bedeutsame Migrationsströme und unterschiedliche Bildungsstandards zur Folge. Die sich im 19. Jahrhundert noch einmal völlig neu organisierenden Nationalstaaten entwickelten zunächst ein kontinentweites Miteinander, dann ein schreckliches kriegerisches Gegeneinander, dessen friedenserhaltende Folge die heutige Europäische Union ist.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Historischen Verein für Niederbayern e.V.

BALKANSTREIFZÜGE

mit Harald Grill



DIENSTAG, 6. NOVEMBER
20.00 UHR

NEUERSCHEINUNG

Harald Grill „Hinter drei Sonnenaufgängen“
Lesung mit Musik

Musik: Claudio Temporale, Klarinette

Ort: Salzstadel, Steckengasse 308

Eintritt: 10,00 Euro

Karten: Buchhandlung Dietl und www.reservix.de

” Im Jahr 2015 haben der Autor Harald Grill und seine Frau den Balkan bereist. Durch Rumänien und Bulgarien bis Odessa führten ihre Streifzüge. Dabei hat Grill ein Tagebuch geführt und ein Buch daraus gemacht, das gerade erschienen ist und jetzt bei den Literaturtagen vorgestellt wird. Es heißt „Hinter drei Sonnenaufgängen. Balkanstreifzüge durch Rumänien und Bulgarien bis Odessa“ und atmet den Rhythmus von Grills Art zu reisen: behutsam, immer wieder innehaltend, neugierig, eigen, mit der Langsamkeit des wahren Entdeckers. Er trifft Menschen und Landschaften, lässt sich auf sie ein, fühlt sich ein. Und dann erzählt er zu Hause davon. Harald Grill ist ein großer Erzähler. Und wenn er vor Publikum auftritt, dann wird er zum gewandten, dem Publikum zugewandten erzählenden Menschen, dem man sehr gern zuhört.

Der gebürtige Hengersberger Grill, dem bereits die Landshuter Literaturtage im Jahr 2011 gewidmet waren, ist ein Europa-Entdecker. Jetzt kann er seinem Publikum vom Balkan erzählen: ein Reiseführer der besonderen Art!

Eine Veranstaltung des Kulturforum Landshut e.V.

ALLEIN ZU FUSS VON OST NACH WEST

mit Ana Zirner



DONNERSTAG, 8. NOVEMBER 19.30 UHR

NEUERSCHEINUNG

**Ana Zirner „Alpensolo. Allein zu Fuß
von Ost nach West“**

Buchpräsentation / Vortrag

Ort: Bücher Pustet, Altstadt 28

Eintritt: 10,00 Euro

Karten: Bücher Pustet und
www.landshuter-literaturtage.de

” Die Alpen sind *die* prägende Gebirgskette Zentraleuropas. Die hohen Gipfel trennen Regionen voneinander, reizen aber auch zum Bereisen, Durchqueren, Zueinanderfinden. Die junge Autorin, Kulturmanagerin und Regisseurin Ana Zirner hat im Sommer 2017 die Alpen von Ost nach West überquert, kann davon viele Fotos zeigen und besonders spannend erzählen. Das wird sie auch bei den Literaturtagen machen, wenn sie im Rahmen der Vorstellung ihres gerade erschienenen Buches „Alpensolo“ berichtet von ihren 60 Tagen in den Bergen: 2.000 Kilometer alleine von Ljubljana bis Grenoble ergeben hunderterlei Geschichten fürs Publikum, Einsichten, Aussichten, Ansichten.

Packend und mit starker Stimme erzählt sie vom Glück, unter dem Sternenhimmel zu biwakieren. Wie sie beim Bergsteigen ihr Bewusstsein schärft und der Natur mit Respekt begegnet. Dass ihr die Berge in ihrer ruhenden Weisheit einen Platz zuweisen. Und was sie von den Menschen, die dort wohnen, über Mitgefühl und Demut lernt.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Bücher Pustet Landshut.

EINE REISE IN DIE ITALIENISCHE SEELE

mit Francesca Melandri



MONTAG, 12. NOVEMBER 19.30 UHR

EUROPA IN NAHAUFNAHME

**Francesca Melandri „Alle, außer mir“
Lesung und Gespräch in italienischer und
deutscher Sprache**

Moderation / Übersetzung: Dr. Stefan Ulrich,
Süddeutsche Zeitung

Deutsche Lesung: Mona Fischer

Ort: Alter Schlachthof (Via del Gusto),
Stethaimerstr. 33

Eintritt: 12,00 Euro

Karten Via del Gusto und
www.landshuter-literaturtage.de

” Der neue Roman „Alle, außer mir“ (Originaltitel: „Sanguigno giusto“) der bekannten italienischen Autorin Francesca Melandri wird von der Presse einstimmig gefeiert als „ein – nicht nur – italienisches Sittengemälde, das punktgenau ins nervöse Herz der Gegenwart trifft“ (*Süddeutsche Zeitung*). In der schier unglaublichen Familiengeschichte über drei Generationen geht es um die Kolonialvergangenheit Italiens und ihre langen Schatten, die bis in die Gegenwart reichen. Das Buch beschreibt auch, wie die Not, die augenblicklich viele Menschen zur Flucht treibt, von Europa und seinem Wirtschaftsgebaren mitverursacht wird.

Das Gespräch mit Francesca Melandri über diese „Reise in die italienische Seele“ (*La Repubblica*) führt und übersetzt (zusammenfassend) Dr. Stefan Ulrich, profunder Italienkenner und stellvertretender Leiter des Meinungsressorts der Süddeutschen Zeitung.

! Ab 18.30 Uhr Barbetrieb mit italienischen Getränken & Antipasti

EIN DEUTSCHES SITTENBILD

mit Monika Maron



DIENSTAG, 13. NOVEMBER 19.00 UHR

EUROPA IN NAHAUFNAHME

**Monika Maron „Munin oder Chaos im Kopf“
Lesung und Gespräch**

Moderation: Cornelia Zetzsche, Bayerischer Rundfunk

Ort: Rathausfoyer, Altstadt 315

Eintritt: 12,00 Euro

Karten: Tourismus-Information im Rathaus und
www.landshuter-literaturtage.de

” Wie viel Anderes, Störendes, Anstrengendes verträgt eine Gemeinschaft? In Monika Marons viel diskutiertem Roman „Munin oder Chaos im Kopf“ geht es um eine im Kern gut funktionierende Nachbarschaft, die von einer lauthals auf ihrem Balkon singenden Frau entnervt, auf den Kopf gestellt und schließlich zum Widerstand gedrängt wird. Dabei ist dieser Roman eher ein Gleichnis für die Aufnahmefähigkeit und die Ängste einer Gesellschaft schlechthin, ein „deutsches Sittenbild des Jahres 2018, [...] das von der großen Gereiztheit in der heutigen Welt“ kündigt. (*Deutschlandfunk*). Maron gibt diesen Ängsten in ihrem Roman eine Stimme – sie hat dafür auch viel Kritik und den Vorwurf von provozierenden Ressentiments einstecken müssen. Im „Chaos im Kopf“ lebt nämlich auch Munin, eine Krähe, die durchaus auch politisch Unkorrektes krächzt.

Grund genug für die Landshuter Literaturtage, die Diskussion aufzunehmen und mit der bekannten Autorin zu sprechen, über ihr aktuelles Buch „Munin“, aber auch über das Leben und Schaffen einer Schriftstellerin, die 1941 in Berlin geboren wurde, von 1951 bis 1988 in der DDR lebte und seit 1988 in der BRD.

LITERATURSHOW

mit Jaroslav Rudiš



MITTWOCH, 14. NOVEMBER
19.30 UHR

EUROPA IN NAHAUFNAHME

Jaroslav Rudiš – Literaturshow **Lesung und Gespräch**

Moderation: Christian Muggenthaler, freier Autor

Ort: kleines theater - Kammerspiele Landshut,
Bauhofstr. 1

Eintritt: 12,00 Euro

Karten: Tourismus-Information im Rathaus und
www.landshuter-literaturtage.de

” Jaroslav Rudiš (*1972 in Turnov/Böhmen) gehört zu den spannendsten und unterhaltsamsten Autoren aus unserem nahen Nachbarland Tschechien, er schreibt sowohl in seiner Muttersprache als auch in Deutsch, lebt derzeit in Holland und ist sehr gerne Europäer – auch vor dem Hintergrund der historischen Erfahrung des Eisernen Vorhangs. Dazu ist er ein begnadeter literarischer Entertainer, ein wunderbarer Erzähler, arbeitet auch mit Film und Comicstrips und wird bei seiner bunten Show verschiedene seiner Bücher vorstellen und zwar von *Alois Nebel* über *Grandhotel* und *Nationalstraße* bis zu *Herrn Horváth*. „Ein großer Bogen also :) So muss es sein“, wie er selbst schreibt. Prag, Pils, Punks und Politik: die Bandbreite ist bei Rudiš groß.

Moderiert wird die „Literaturshow“ (so bezeichnet Rudiš den Abend) bei niederbayerischem Bier von Christian Muggenthaler.

2018 erhielt Jaroslav Rudiš den *Preis der Literaturhäuser*.

WILLKOMMEN IN DEN SPRACHEN!

mit der Fremdsprachenschule



DONNERSTAG, 15. NOVEMBER 19.30 UHR

Willkommen in den Sprachen!

Ein Abend über Mehrsprachigkeit mit Schülerinnen und Schülern der Fremdsprachenschule in der vhs und dem Autor Su Turhan

Ort: Saal der Volkshochschule, Ländgasse 41

Eintritt: 10,00 Euro

Karten: Tourismus-Information im Rathaus und
www.landshuter-literaturtage.de

” Europa ist ein Kontinent der Sprachen. Viele Menschen wachsen zwei- oder mehrsprachig auf. Die Frage, wie es ist mit mindestens zwei Sprachen zurecht zu kommen, ist deshalb wesentlich für das Nachdenken über Europa. Wie das konkret aussieht, zeigen Schülerinnen und Schüler der Fremdsprachenschule in der vhs Landshut. Diese Schüler lernen andere Sprachen und kommen oft auch aus Ländern oder Familien, in denen andere Sprachen als Deutsch gesprochen werden. Wie ist es, in verschiedenen Sprachen zu Hause zu sein? Wie kommt man damit zurecht?

Bei einem spannenden Abend über diese Fragen stellen die Schülerinnen und Schüler eigene Texte vor, die in Workshops mit dem Schriftsteller Nevfel Cumart entstanden sind. Mit dabei sein wird der deutsche Regisseur, Drehbuchautor und Schriftsteller Su Turhan, der aufgrund seiner türkischen Herkunft ebenfalls von Zweisprachigkeit geprägt ist. Turhan wurde bekannt durch seine Krimireihe um den „türkischen Münchner“ Kommissar Pascha.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Fremdsprachenschule in der vhs Landshut.

PREISVERLEIHUNG

des Literaturwettbewerbs

Literatur- wettbewerb

der Stadt Landshut und
der *Landshuter Zeitung*



Europa
liest sich gut!

[22]

FREITAG, 16. NOVEMBER
19.00 UHR

Literaturwettbewerb „Europa liest sich gut!“

Preisverleihung, Lesung und Musik

Ort: Alte Kaserne, Jugendkulturzentrum der Stadt
Landshut, Liesl-Karlstadt-Weg 4

Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich

„ Ein Ende der Spannung ist in Sicht: Heute werden wir die **vier Preisträgerinnen und Preisträger** des Literaturwettbewerbs „Europa liest sich gut!“ bekannt geben und ehren! In den zurückliegenden Wochen wurden uns viele bemerkenswerte und auch ungewöhnliche Texte zugesandt: Geschichten und Berichte über Begegnungen mit unseren europäischen Nachbarn, über gefühlte und echte Grenzen, über das Leben in und Visionen über Europa. Die Preisverleihung wird kunterbunt und spannend: **Sebastian Geiger**, Redakteur der *Landshuter Zeitung/Straubinger Tagblatt*, wird bewährt herzlich durch den Abend führen, die **sechs Jurymitglieder** werden die drei Preisträger und zusätzlich einen Jugendpreisträger (bis zu 25 Jahre) bekannt geben. Schon jetzt sind wir nicht nur auf das Urteil der Juroren gespannt, sondern auch auf den beliebten Landshuter Schauspieler **Jochen Decker** vom Stadttheater, der die vier prämierten Texte professionell vortragen wird. Musikalisch begleiten der Saxophonist **Matthieu Bordenave** und **Peter Papritz** am Rock-Pop-Jazz-Piano den Abend.

Natürlich wird es bei einem guten Getränk für alle genügend Zeit zum Fachsimpeln geben.

Der Literaturwettbewerb ist eine Kooperation der Landshuter Literaturtage mit der Landshuter Zeitung und Freistunde, der Jugendredaktion von Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung.

LYRISCHE WANDERUNG

mit Oliver Karbus



MONTAG, 19. NOVEMBER 17.30 UHR

Oliver Karbus

Lyrische Wanderung durch Landshut

Treffpunkt: Theklakapelle, Alte Bergstraße 154

Kosten: 10,00 Euro

Karten: Tourismus-Information im Rathaus und
www.landshuter-literaturtage.de

” Um durch Europa zu reisen, braucht es nicht unbedingt Flugzeug, Auto oder Eisenbahn. Oft reicht schon ein gutes Buch. Denn die Literatur aus Europa ist vielschichtig, länder- und zeitenübergreifend. Und eine der Wurzeln der europäischen Literatur ist sicherlich die Lyrik. Deshalb begeben wir uns auf eine literarische Europa-Wanderung durch Landshut: Mit dem Theaterregisseur, Schauspieler und großen Lyrik-Experten Oliver Karbus geht es auf europäische Gedicht-Wanderung in die Altstadt.

In fünf besonderen Räumen (Thekla-Kapelle, Dudlhofer, Frauenkapelle, Landshuter Zeitung und Männerladen) wird Karbus für die Reisegruppe je eine Viertelstunde Lyrik aus jeweils einem anderen europäischen Land rezitieren. Wir bereisen dabei die Länder Schottland, Polen, Österreich, Frankreich und Deutschland. Zu jedem Land hat Karbus Gedichte ausgesucht, jeder Ort ist eine andere europäische Gegend. Denn wie gesagt: Um durch Europa zu reisen, braucht es nicht unbedingt Flugzeug, Auto oder Eisenbahn.

ZUHAUSE IN ZWEI WELTEN

mit Catalin Dorian Florescu



DIENSTAG, 20. NOVEMBER 19.30 UHR

EUROPA IN NAHAUFNAHME

Zuhause in zwei Welten

Ein Abend mit Catalin Dorian Florescu

Einführung: Klaus Wegmann,
Direktor des Gymnasiums Ergolding

Ort: Buchhandlung Hugendubel, Altstadt 72

Eintritt: 12,00 Euro

Karten: Buchhandlung Hugendubel und
www.landshuter-literaturtage.de

” Im Roman „Der Mann, der das Glück bringt“ des Schriftstellers Catalin Dorian Florescu geht es um zwei Familiengeschichten in New York und im Donaudelta: zwei Welten. Und zwei Welten sind es auch, in denen Florescu zu Hause ist. Geboren ist er in Rumänien, als 15-Jähriger wanderte er mit seinen Eltern in die Schweiz aus, studierte Psychologie, arbeitete als Suchttherapeut, lebt in Zürich und schreibt Romane, Erzählungen, Essays. Zuletzt verfasste er das Sachbuch „Die Freiheit ist möglich“.

Florescu sagt von sich: „Ich bin ein osteuropäischer Schriftsteller, der Deutsch schreibt.“ Er kennt das Zuhause sein in zwei Welten und in zwei Sprachen, kennt Gemeinsamkeiten und Gegensätze Europas. Migration gehört zu seinen Lebensthemen. Darüber und über seine Literatur wird Florescu erzählen und aus seinen Werken lesen. Ein Zusammentreffen mit einem Autor, der laut *Sächsischer Zeitung* „zweifellos zu den größten Geschichtenerzählern seiner Generation“ zählt und der seine Auftritte so beschreibt: „klar, direkt, spontan“.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Buchhandlung Hugendubel Landshut.

ANNETTE KOLB – EINE GROSSE EUROPÄERIN

vorgestellt von Heidi Prax



**DONNERSTAG, 22. NOVEMBER
18.00 UHR**

**Annette Kolb – eine große Europäerin
vorgestellt von Heidi Prax**

Ort: Rathausfoyer, Altstadt 315

Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich

” Annette Kolb (1870–1967): die kleine Grande Dame der deutschen Literatur und des europäischen Gewissens – ihr Leben lang! Kolb gehörte zu den wenigen Intellektuellen, die sich mitten im nationalistisch vergifteten Ersten Weltkrieg für Pazifismus und Völkerverständigung einsetzten – neben Schriftstellerkollegen wie Hermann Hesse und Romain Rolland. Ihr deutsch-französischer Familienhintergrund (Mutter Pariserin, Vater Münchner) machte sie zu einer großen Europäerin: „... und als ich aufwuchs, da lag mir immer mehr am Herzen, daß die Franzosen und die Deutschen sich so liebten, wie ich die beiden zusammen liebte, denn ich habe zu beiden im gleichen Maße gehört.“ Zwei Mal musste Annette Kolb ins Exil: 1916 in die Schweiz, 1933 zuerst nach Paris und dann nach New York. Nach ihrer Rückkehr in die alte Heimat Europa lebte sie in Paris, München und Badenweiler.

Heidi Prax wird aus dem Leben von Annette Kolb erzählen und aus ihren Büchern lesen: ein Abend, gewidmet einer Autorin, die mit ihrer ganzen Biografie für ein geeintes Europa steht.

Eine Veranstaltung in der Reihe „Bücher und mehr“ der Stadtbücherei Landshut.

LAND, LEUTE, LEBEN

mit Lisa Gusel



SONNTAG, 25. NOVEMBER 11.00 UHR

Lisa Gusel – Land, Leute, Leben

Lesung mit Musik

Musik: Evi Keglmaier, Tuba/Bratsche

Ort: Barockdachstuhl der Lebenshilfe Landshut,
Spiegelgasse 207 (barrierefrei)

Eintritt: 10,00 Euro

Karten: Tourismus-Information im Rathaus und
www.landshuter-literaturtage.de

” Lisa Gusel stellt in dieser Matinee Biografien und Texte von Frauen vor, die aus dem ländlichen Umfeld Bayerns und Österreichs kommen, Frauen, deren Lebensgeschichten viel mit der europäischen Agrargeschichte zu tun haben. Denn so, wie die Landwirtschaft lange Zeit die Länder geprägt hat, hat das bäuerliche Dasein auch die Menschen in Europa geprägt und prägt sie noch. Davon erzählt Lisa Gusel und liest von ihr ausgewählte Texte – wie immer mit großer Empathie. Die Strecke verläuft vom Bayerwald-Umfeld der Dichterin, Land- und Gastwirtstochter Emerenz Meier (1874–1928) bis zur Bio-Bäuerin Margit Mayr-Lamm aus Oberösterreich.

Tauchen Sie ein in das Leben anderer Persönlichkeiten, in deren Ansichten und Geschichten. Begeben Sie sich mit Lisa Gusel auf die Spuren ins Land und ins Ländliche und in jene Regionen, aus denen sich unser Europa zusammensetzt!

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbücherei Landshut.

www.landshuter-literaturtage.de

Träger der 19. Landshuter Literaturtage:

Stadt Landshut

Altstadt 315 | 84028 Landshut

Tel. 0871 / 88-1616 | www.landshuter-literaturtage.de



Stadt
Landshut

Konzeption und Programmgestaltung:

Uta Spies M.A., Kulturbeauftragte der Stadt Landshut

Christian Muggenthaler, freier Journalist und Autor

Graphische Gestaltung: ph-werbung, Landshut

Digitale Kommunikation und Onlineticketing:

Ostbayerisches Kulturforum e.V.

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



BEZIRK
NIEDERBAYERN
Kulturstiftung

Bildnachweis: S. 6 © Franca Wrage | S. 8 © privat | S. 10 © Bildarchiv Freilichtmuseum Finsterau, Photo Josef Lang | S. 12 © April Larivee | S. 14 © Elisabetta Claudio | S. 16 © Jonas Maron | S. 18 © Labyrinth S. 20 © dizain-fotolia.com | S.22 © Landshuter Zeitung /Straubinger Tagblatt | S. 24 © privat S. 26 © Zürichsee Zeitung, Sabine Rock | S. 28 © Münchner Stadtbibliothek/Monacensia | S. 30 © privat

Stand: 24. August 2018 | Änderungen im Programm vorbehalten